

HANS-PURRMANN-GYMNASIUM SPEYER

Die Verbraucherbildung am Hans-Purrmann-Gymnasium in Speyer ist fest im regulären Schulalltag verankert, sei es durch Medienworkshops, Klimaschutztage oder den Verkauf fair gehandelter Produkte in der Pause. Das Gymnasium möchte, dass die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Konsumverhalten bewusst hinterfragen und zeigt ihnen nachhaltige Alternativen auf. Dafür kooperiert die Schule auch verstärkt mit der Stadt Speyer. So finden Fragestellungen aus der Stadtplanung und -verwaltung ihren Weg in den Unterricht.



Verbraucherschule
Silber 2019/2020



„Als Schule sehen wir es als unsere Verpflichtung an, unsere Schülerinnen und Schüler frühzeitig auf die ökologischen und sozialen Auswirkungen von Konsumverhalten hinzuweisen. Fairer Handel an der Schule und nachhaltige Stadtprojekte helfen dabei, Regeln für einen nachhaltigen Konsum kennenzulernen und einzuüben.“

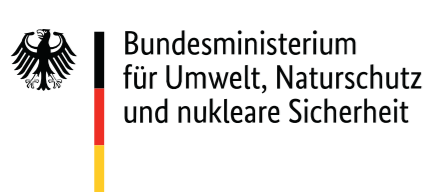
Ronny Wolf
Schulleiter



„Wir finden es sinnvoll, dass es eine solche Auszeichnung gibt, weil sie eine Bestätigung und Motivation für alle Schülerinnen und Schüler ist, die sich in der Schule und auch zu Hause Gedanken über ihr eigenes Handeln machen.“

Leonie und Therese
Schülerinnen der 12. Jahrgangsstufe

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages